

Datum: 20.11.2024

Jeversches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

Elternverein der Grundschule Glarum enttäuscht von der Stadt

INITIATIVE Gartenhütte in Eigenregie beschafft und aufgebaut – Fortschritte bei Schulhof-Gestaltung angemahnt

GLARUM/RED - Der Eltern- und Förderverein der Grundschule Glarum ist enttäuscht von der Stadt Schortens – und hat selbst die Initiative ergriffen. Die Eltern haben Mitgliedsbeiträge und Spenden gesammelt, darunter 1000 Euro von der Gewinnspare-Aktion der **Volksbank Jever**, eine Gartenhütte im Wert von knapp 4000 Euro beschafft und gemeinsam mit Lehrkräften selbst aufgebaut.

Baumarktmitarbeiter stiftet 70 Euro

„Selbst der Baumarktmitarbeiter, bei dem der Verein die Hütte bestellt hat, stiftete spontan 70 Euro, als er hörte, dass sie den Kindern der Grundschule zu Gute kommt“, teilte Anna Launus vom Eltern- und Förderverein mit.

„Wir sind stolz, dass wir das geschafft haben, und dankbar, dass Eltern und Lehrkräfte bereit waren, an einem Sonntag in die Schule zu kommen und zu helfen“, sagt der Vereins-

vorsitzende Hagen Leusin. Auch für die fehlende Dachabdeckung der Hütte hat der Verein eine Lösung gefunden: „Auf unsere Nachfrage hat sich das hiesige Dachdeckerunternehmen Marcel Hechler sofort bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen“, so Leusin.

In der Hütte werden Gartengeräte gelagert, denn die Grundschule Glarum ist Umweltschule und nimmt an dem Projekt „Ackerschule“ teil. Die Geräte wurden bislang im Keller gelagert, nachdem die Stadt die vorhandenen Hütten im Zuge der Schaffung zusätzlicher Parkplätze entfernt hatte.

Rutschsturm endlich aufstellen

„Die Grundschule und auch wir als Förderverein hatten mehrfach um Neubeschaffung seitens der Stadt gebeten, damit die Kinder nicht mit den schweren Gartengeräten in den Keller müs-



Der Eltern- und Förderverein der Grundschule Glarum hat in Eigenregie eine Gartenhütte beschafft und aufgebaut. OLD HORN

sen und Unfälle vermieden werden. Dieser Bitte wurde nicht nachgekommen“, erklärt Hagen Leusin.

Enttäuscht von der Stadt als Schulträgerin ist der Eltern- und Förderverein auch im Hinblick auf den Schulhof. „Zurzeit werden der Parkplatz

für die Elternstaxis gepflastert und es wird die Betonfläche geteert, aber die besonders notwendigen Spielgeräte und Sitzgelegenheiten für die Kinder der Ganztagschule wurden bislang nicht einmal geplant“, kritisiert Leusin: „Bewegungs- und Spielmöglich-

keiten haben absolute Priorität, schließlich verbringen die Kinder bis zu acht Stunden täglich in der Grundschule. Auf unseren persönlichen Brief an den Bürgermeister wurde nicht einmal reagiert. Wir sind enttäuscht.“ Der Verein hofft, dass die Stadt nun

zeitnah die Initiative ergreift, damit es auf dem Schulhof vorangeht und endlich auch der Rutschsturm aufgestellt werden kann.

Bereits 2019 habe der Eltern- und Förderverein dafür einen Zuschuss von der Volksbank erhalten.

